

Die Tumorkonferenz empfahl eine primär systemische Chemotherapie, gefolgt von Reevaluation hinsichtlich einer operativen Sanierung. Es erfolgte eine ausführliche ärztliche Aufklärung mit Einwilligung zur vorgeschlagenen Therapie. Unter symptomatischer Therapie kam es zu einer subjektiven Besserung der Beschwerden.

Die stationäre Aufnahme erfolgte aufgrund von unklarer Gewichtsabnahme und rezidivierenden abdominalen Beschwerden. Nach ausführlicher Diagnostik inklusive kontrastmittelverstärkter CT sowie endoskopischer Abklärung wurde die Diagnose gestellt. Im weiteren Verlauf erfolgte die histopathologische Sicherung durch transabdominelle Biopsie.

Im weiteren Verlauf kam es zu einer stabilen klinischen Situation. Die Entlassung erfolgte in gutem Allgemeinzustand mit dem Ziel einer ambulanten Weiterbetreuung in einer onkologischen Schwerpunktpraxis. Eine Vorstellung in der Tumornachsorgeambulanz wurde vereinbart.

Während des stationären Aufenthalts zeigte sich eine initial reduzierte Leistungsfähigkeit mit eingeschränkter Belastbarkeit. Im Rahmen der multidisziplinären Betreuung durch Onkologie, Ernährungsberatung und Psychoonkologie konnte eine Stabilisierung erreicht werden. Die Patientin wurde über die weiteren therapeutischen Schritte umfassend aufgeklärt.

Name: Univ.Prof. Katy Eigenwillig

Geburtsdatum: 31.07.1971

Adresse: Grafgasse 385, 95579 Miesbach

Aufnahmedatum: 09.03.2025

Entlassungsdatum: 23.03.2025

## **Diagnose**

Mammakarzinom

Die Klassifikation nach TNM ergibt: T3 N1 M1

## **Medikation bei Entlassung**

- Metformin 1000 mg
- Pantoprazol 40 mg
- Salbutamol Spray

Durchgeführte Untersuchungen

- Biopsie
- Tumormarkeranalyse

Laborparameter

Hb	13.4 g/dL
Leukozyten	6.1 /nL
Thrombozyten	250 /nL
CRP	3.2 mg/L
LDH	180 U/L
Kreatinin	0.9 mg/dL
AST	24 U/L
ALT	29 U/L

Tumorpathologie

Histologie	Adenokarzinom, mäßig differenziert
Grading	G2
Hormonrezeptorstatus	Östrogen-Rezeptor positiv, Progesteron-Rezeptor positiv
HER2	negativ
Ki-67	30%
Mikrosatellitenstatus	MSS
PD-L1	TPS 5%

Mit freundlichen Grüßen

Dr. med. Anna Beispielfrau, Fachärztin für Innere Medizin